

Wenn die Zeit drängt

Die SchrottBienen entlasten SHK-Betriebe auf der Baustelle

In der SHK-Branche steht die Arbeit häufig nicht wegen fehlender Aufträge, sondern aufgrund fehlender Hände still. Die SchrottBienen füllen im Bereich Entsorgung eine Lücke. Eigene, festangestellte Mitarbeiter zerlegen fachgerecht ausgebaute Heizungsanlagen, transportieren Altmetalle und Bauschutt ab und dokumentieren digital die Entsorgung. Thilo Hamm, Co-Founder und Geschäftsführer des Unternehmens ScrapBees, stellt das Angebot vor.

Wer mitten auf der Baustelle steht, kennt das Bild: Die neue Wärmepumpe ist bereits angeliefert, die Altanlage noch nicht zerlegt – und der nächste Termin sitzt im Nacken. In solchen Momenten unterstützen die SchrottBienen – bei Demontage, Transport und Entsorgung, mit geeignetem Werkzeug und klarer Aufgabenverteilung.

Partner auf der Baustelle – ohne Subunternehmer

Man setze ausschließlich auf eigene, eingespielte Teams, betont das Unternehmen. Dadurch blieben Abläufe strukturiert, Zuständigkeiten klar und die Qualität konstant hoch – ein Unterschied zu anonymen Subunternehmerstrukturen. Der SHK-Betrieb könne eine verlässliche Zusammenarbeit mit definierten Ansprechpartnern und eine fachgerechte Ausführung nach festen Standards erwarten.

„Unsere Mitarbeiter sind Fachkräfte für Baustellenlogistik. Sie wissen genau, wie der Heizungsumbau abläuft und packen auch beim Einbringen der Neuanlage an“, erklärt Thilo Hamm, Co-Founder und Geschäftsführer der SchrottBienen. So entstehe eine Form der Zusammenarbeit, die sich nahtlos in den Arbeitsalltag einfügt – gerade dann, wenn das eigene Team unter hoher Auslastung steht.

Digitaler Entsorgungsnachweis

Neben der aktiven Unterstützung auf der Baustelle übernehmen die SchrottBienen nach eigenen Angaben auch die vollständige Entsorgung aller anfallenden Materialien – von Metallresten bis hin zu Verpackungen, Bauschutt oder Erdaushub. Jeder Abtransport wird digital erfasst und transparente Prozesse ersparen Rückfragen, die Belege bieten den Nachweis über

die fachgerechte Entsorgung alter Komponenten, ein Punkt. Der in der Praxis oft Zeit und Nerven kostet. Sie können u. a. einem Förderantrag nach BEG (Bundesförderung für effiziente Gebäude) beigelegt werden.

Durch die organisierte Abholung direkt von der Baustelle lösen die SchrottBienen auch das sogenannte „First-Mile“-Problem, also die oft unterschätzte Hürde, ausgebaute Materialien in den Recyclingkreislauf zu überführen. Durch die SchrottBienen entfallen Wege zum Container und Materialberge auf dem Betriebshof. Die Baustelle bleibt sauber und die Fläche ist sofort wieder nutzbar für weitere Arbeiten, z. B. den Anschluss der Neuanlage.

Kooperationen mit Branchengrößen

Es gibt bereits Kooperationen mit Herstellern wie Vaillant oder Brötje Heizung, die den Service über ihre Partnerprogramme anbieten. Carla Ebeling, Ansprechpartnerin für das Kundenbindungsprogramm bei Brötje, fasst die Rückmeldungen zusammen: „Unsere Kunden berichten immer wieder, wie viel Zeit und Energie sie durch die SchrottBienen sparen. Besonders in Stoßzeiten sei es eine echte Entlastung, auf eingespielte Teams zurückgreifen zu können.“ Für Thilo Hamm ist klar: „Diese enge Verzahnung zwischen Industrie und Servicepartner zeigt, wie sich Wertschöpfungsketten im SHK-Handwerk verändern – weg von Einzelaufträgen, hin zu integrierten Lösungen.“

Autor: Thilo Hamm, ScrapBees GmbH

www.schrottbienen.de



Mitarbeiter der SchrottBienen bei der Arbeit.